

Zukunftsprojekt „Energetische Sanierung Kopernikusstraße“ – Austausch zwischen Baugenossenschaft Hanau und Sparkasse Hanau



Bei einem Treffen, das am 15.08.2023 in den Räumlichkeiten der Baugenossenschaft Hanau eG stattfand, kamen Vertreter beider Organisationen zusammen, um die vertrauensvolle und langjährige Zusammenarbeit zu würdigen. Teilnehmer der Veranstaltung waren der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Hanau, Herr Guido Braun, die Vorstände der Baugenossenschaft Hanau eG, Herr Heiner Fritzsche (Vorstandsvorsitzender) und Herr Christian Drefs, sowie die Aufsichtsratsvorsitzende, Frau Melanie Schimmelpfennig und ihre Stellvertreterin, Frau Monika Voigt.

Der Fokus des Treffens lag auf der beständigen und vertrauensvollen Zusammenarbeit, die seit Gründung der Baugenossenschaft Hanau im Jahre 1950 und der Sparkasse Hanau gewachsen ist. Insbesondere wurde die Vertrauensbasis, die Fachkompetenz und die soliden Geschäftsprinzipien hervorgehoben, die Grundlage für die erfolgreiche Partnerschaft sind.

Das Großprojekt, die energetische Sanierung der Immobilie Kopernikusstraße 22 A-C, wird von der Sparkasse Hanau mit der Finanzierung im unteren siebenstelligen Bereich ermöglicht. Im Termin hatten die Teilnehmer Gelegenheit, sich über den aktuellen Baufortschritt auszutauschen. Im Zuge dieser Maßnahme wird das Dach als auch die Fassade gedämmt, alle Fenster und Wohnungseingangstüren gegen Neue, dem heutigen energetischen Standard entsprechend, getauscht. Ziel der Maßnahme sind Einsparungen von rund 40% der bisher verbrauchten Energie, sowie eine erhebliche Steigerung der Wohnqualität. Um dies zu gewährleisten, werden alle Balkone

von Grund auf saniert. Frau Voigt, welche selbst in der Kopernikusstraße wohnt hierzu: „Vorstand und Aufsichtsrat haben mit diesem Projekt den Grundstein für Wohnraum geschaffen, welcher attraktiv, zukunftsfähig, bezahlbar und energetisch optimiert ist. Die drei Photovoltaikanlagen mit insgesamt knapp 90 kWh Leistung, welche auf dem Dach in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Hanau errichtet werden, runden das Bild ab und sind Wegweiser einer nachhaltigen Strategie der Baugenossenschaft Hanau“.

Sowohl Herr Braun, als auch die Vertreter der Baugenossenschaft Hanau, betonten die offene und konstruktive Kommunikation auf Augenhöhe, die ein wesentlicher Faktor für die gute Zusammenarbeit ist. Beide Seiten zeigen sich hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung und weiteren Projekten, die im Rahmen dieser partnerschaftlichen Beziehung realisiert werden können, optimistisch.

Diese Verbindung spiegelt das regionale Engagement beider Organisationen wider und unterstreicht das Bestreben, gemeinsam einen positiven Beitrag zur Entwicklung in der Stadt Hanau zu leisten.

Die Beteiligten freuen sich auf die Realisierung zukünftiger Projekte.